

MPA Braunschweig · Beethovenstr. 52 · D-38106 Braunschweig

MKT GmbH & Co. KG
z. Hd. Frau Schildt
Auf dem Immel 2

D- 67685 Weilerbach

Unsere Zeichen: 041/04 -CM-
(3163/4684)

Kunden-Nr. 1856
Sachbearbeiter: Maertins
Abteilung: BS
Tel. Durchwahl: -8265

Ihre Zeichen: Fr. Schildt
Ihre Nachricht vom: 25.11.2003

Datum: 03.06.2004

Gültigkeit des Untersuchungsberichtes Nr. 3212/1206-6 -Nau- vom 15.11.1996 in Verbindung mit den Ergänzungsschreiben Nr. 061/01 -Nau- vom 07.05.2001

Sehr geehrte Frau Schildt,

auf Grund Ihrer Anfrage teilen wir Ihnen mit, dass die in dem o.g. Untersuchungsbericht Nr. 3212/1206-6 -Nau- vom 15.11.1996 in Verbindung mit dem Ergänzungsschreiben Nr. 061/01 -Nau- vom 07.05.2001 gemachten Aussagen zum Brandverhalten zum Brandverhalten der auf zentrischen Zug belasteten Dübel mit der Bezeichnung

MKT Bolzenanker Z HCR

der Dimensionen M8 bis M16 aus hochkorrosionsbeständigem Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4529

in einem Untergrund aus **bewehrten und unbewehrten Normalbeton (Zug- und Druckzone) der Festigkeitsklasse von mindestens C20/25 und höchstens C50/60** bei einer Brandbeanspruchung nach der **ZTV-Tunnel-Brandraumkurve, Ausgabe 1995** bis zum 15.11.2006 weiterhin Gültigkeit besitzen.

Dieses Schreiben umfasst 2 Seiten und enthält eine Kurzfassung des o.g. Untersuchungsberichtes in Verbindung mit den o.g. Ergänzungsschreiben.

Dieses Schreiben darf nur vollständig veröffentlicht werden.

Materialprüfanstalt (MPA)
für das Bauwesen
Beethovenstraße 52
D-38106 Braunschweig

Tel +49-(0)531-391-5400
Fax +49-(0)531-391-5900
E-Mail info@mpa.tu-bs.de
<http://www.mpa.tu-bs.de>

Norddeutsche Landesbank Hannover
Kto. 106 020 050 (BLZ 250 500 00)
Swift-Code: NOLADE 2H
USt.-ID-Nr. MPA-DE 183500654



Nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditierte Prüflaboratorien: DAP-PL-2204.01 · DAP-PL-2204.02 · DAP-PL-2204.03 · DAP-PL-2204.04 · DAP-PL-2204.05
Nach DIN EN 45004 akkreditierte Inspektionsstelle: DAP-IS-2204.00 · Nach DIN EN 45001 akkreditiertes Kalibrierlaboratorium: DKD-K-22501-05
Die Akkreditierungen gelten für die in den Urkunden aufgeführten Prüfverfahren

1 Allgemeines

Dem MKT Bolzenanker kann aufgrund der erreichten Prüfergebnisse eine maximale Belastung bei einer Brandbeanspruchung nach der ZTV-Tunnel-Brandraumkurve, Ausgabe 1995 gemäß der Tabelle im folgenden Abschnitt 2 und unter Berücksichtigung des Abschnitts 3 zugeordnet werden.

2 Auswertung der Prüfergebnisse

Tabelle 2-1: Maximale Belastung für den MKT Bolzenanker Z HCR der Dimensionen M8 bis M16 aus hochkorrosionsbeständigem Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4529 im bewehrten und unbewehrten Normalbeton (Zug- und Druckzone) der Festigkeitsklasse von mindestens C20/25 und höchstens C50/60

Bezeichnung	Maximale Belastung bei einer Brandbeanspruchung nach der ZTV-Tunnel-Brandraumkurve, Ausgabe 1995
MKT Bolzenanker Z HCR	max. F [kN]
Z M8 HCR	≤ 1,00
Z M10 HCR	≤ 1,90
Z M12 HCR	≤ 3,00
Z M16 HCR	≤ 5,50

3 Besondere Hinweise

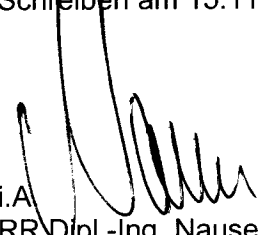
Der o.g. Untersuchungsbericht in Verbindung mit dieser Verlängerung ersetzt nicht ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis.

Die vorstehende Beurteilung gilt nur die folgenden MKT Bolzenanker:

- MKT Bolzenanker Z HCR der Dimensionen M8 bis M16 aus hochkorrosionsbeständigem Stahl mit der Werkstoffnummer 1.4529 unter Berücksichtigung der Randbedingungen der allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung Nr. Z-21.1-1684 vom 03.07.2000, ausgestellt durch das DIBt, Berlin.

Die Beurteilung für die o.g. MKT Bolzenanker gilt nur in Verbindung mit Stahlbetonbauteilen, die mindestens in die Feuerwiderstandsklasse entsprechend der Feuerwiderstandsdauer der Anker eingestuft werden können.

Die Gültigkeit des Untersuchungsberichts Nr. 3212/1206-6 -Nau- vom 15.11.1996 in Verbindung mit dem Ergänzungsschreiben Nr. 061/01 -Nau- vom 07.05.2001 endet in Verbindung mit diesem Schreiben am 15.11.2006.


i.A.
RR Dipl.-Ing. Nause
stellv. Abteilungsleiter


i.A.
Dipl.-Ing. Maertins
Sachbearbeiter